

Inhalt

1 Einleitung

Warum es dieses Buch braucht 7

2 Was ist die digitale Gegenwart?

Freie Inhalte, freie Plattformen, freie Programme 10

Mastodon 17

Signal 22

3 Wie organisiert sich die digitale Gegenwart?

Zwischen Community, Organisation und Unternehmen 28

Firefox 55

OpenStreetMap 61

4 Die Ökonomie der digitalen Gegenwart

Ganz ohne Geld geht es nicht 67

Wikipedia 106

Tor 112

5 Die Macht der Lizenzen

Frei oder nicht frei? 118

Freifunk 141

LibreOffice 147

6 Der Umgang mit Daten

Technologie, die nicht spioniert 152

Linux 179

Android (ohne Google) 187

7 Ausblick

Ein verheißungsvoller Gegenentwurf 194

Anhang

Interviews 199

Wikipedia: «Nette und hilfreiche Begegnungen überwiegen» 199

LibreOffice: «Es gab keine Blaupause» 201

Freifunk: «Wir bauen unsere eigenen digitalen Straßen» 203

*Open Search Foundation: «Diese quasimonopolistische Struktur
ist extrem gefährlich»* 205

*OpenStreetMap: «OpenStreetMap ist ein guter Grund,
in die Welt zu gehen»* 207

Linux Debian: «Für all das steht Debian» 209

Kurzporträts 25 weiterer wichtiger Projekte 211

Archive.org • BigBlueButton • Cryptomator •

Element/Matrix • Fediverse • F-Droid • GIMP •

Indymedia • KeePass • Matomo • MetaGer •

Nextcloud • Nuudel • Öffi • Open Web Search •

Raspberry Pi • Sci-Hub • systemli • Thunderbird •

uBlock Origin • VeraCrypt • VLC • WikiLeaks •

Wikivoyage • WordPress

Kleines Wörterbuch der digitalen Gegenwart 223

Die Sache mit dem *-Sternchen 227

Danksagung 228

Anmerkungen 229